

Antrag 205/II/2018

KDV Lichtenberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: AG 60plus, FA IX - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Konsens)

Trennungsgebot beitragsgedeckter und versicherungsfremder Leistungen gesetzlich verankern

1 Um die gesetzliche Rente als Garant einer lebensstan-
2 dardsichernden Altersrente zu sichern, sind wir über-
3 zeugt, dass sie nicht durch versicherungsfremde Leistun-
4 gen finanziell geschwächt werden darf.

5
6 Der Bund soll gesetzlich verpflichtet werden diese Leis-
7 tungen aus Steuergeldern in gleicher Höhe zu ersetzen.
8 Dabei handelt es sich nicht um einen Zuschuss, sondern
9 um einen Pflichtanteil aus dem steuerfinanzierten Bun-
10 deshaushalt. Dieser Pflichtanteil dient als Ausgleichszah-
11 lung des finanziellen Aufkommens versicherungsfremder
12 Leistungen.

13
14 Wir fordern daher nicht beitragsgedeckte Leistungen (ver-
15 sicherungsfremde Leistungen) per Gesetz genau zu defi-
16 nieren!

17
18 **Begründung**
19 Zu den versicherungsfremden Leistungen gehören zum
20 Beispiel:

- 21 • Ersatzzeiten
- 22 • Zeiten nach dem Fremdrentengesetz
- 23 • Anrechnungszeiten
- 24 • Vorzeitige Altersrenten ohne Abschlag
- 25 • Sämtliche Erziehungszeiten für Kinderbetreuung
- 26 • Erwerbsminderungszeiten wegen Arbeitsmarktlage
- 27 • Renten nach Mindesteinkommen
- 28 • Höherbewertungen der Berufsausbildung
- 29 • Wanderungsausgleich
- 30 • Anteil der Rentenversicherung zur Krankenversiche-
31 rung und der Pflegeversicherung
- 32 • Nachgezahlte Beiträge
- 33 • Weitere nicht beitragsgedeckte Leistungen
- 34 • Ausgaben der sogenannten Mütterrente
- 35 • Renten aus Beschäftigung in einem Ghetto
- 36 • Altersrente für besonders langjährig Versicherte
- 37 • Vereinigungsbedingte Leistungen wie der West-
38 Ost-Transfer
- 39 • Hinterbliebenenversorgung

40
41 Sowie die Verwaltungskosten welche bei der Bearbeitung
42 von Anträgen auf versicherungsfremde Leistungen ent-
43 stehen

(WIEDERVORLAGE | LPT II/2018: Überwiesen an FA VII -
Wirtschaft und Arbeit)